

Canon

EOS 700 / 750 / 850 / 1000,
EOS 1000N / 1000F / 1000 FN,
EOS REBEL / EOS REBEL S,
EOS 600/620/630/650/EOS RT,
ELAN/ELAN 2/ELAN 2 E/A 2 / A2E,
EOS 1 / 1 N / 10 / 10 S / 100,
EOS 3 / EOS 300 / EOS 3000,
EOS 5 / 50 / 50E / 500 / 5000,
EOS 500 N / EOS 55 / EOS IX,
EOS IX 7 / POWER SHOT PRO 70



4 003915 093378

ARTIKEL NR.: 000331012

Änderungen vorbehalten!
Modifications reserved!
Printed in Germany!

B 792 47 0324. A12



Canon

SCA 3101 M4

Blitzadapter für Kameras (s. Rückseite)
Flash Adapter for Cameras (see rear)

® System **SCA 3000**
Made in Germany

Bedienungsanleitung für den Blitzbetrieb mit dem Adapter SCA 3101

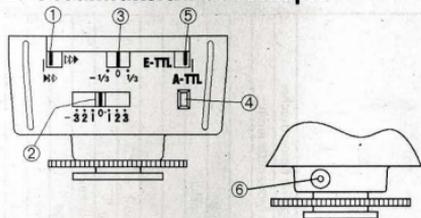
| | | |
|---------|--|--------|
| Inhalt: | | Seite: |
| 1. | Kamera- und Adapterfunktionen | 3 |
| 2. | Gesamtansicht des Adapters | 4 |
| 2.1 | Inbetriebnahme des Adapters | 4 |
| 2.2 | Montage des Adapters am Blitzgerät | 4 |
| 2.3 | Montage des Adapters auf der Kamera | 5 |
| 3. | Mögliche Betriebsarten des Blitzgerätes | 5 |
| 4. | Programmblitzautomatik | 6 |
| | Betrieb | 7 |
| 5.1 | Blitzbereitschaftsanzeige | 7 |
| 5.2 | Automatische Blitzsynchronzeitsteuerung | 7 |
| 5.3 | TTL-Blitzsteuerung | 7 |
| 5.4 | TTL-Aufhellblitzsteuerung | 8 |
| 5.5 | TTL-Blitzbelichtungskorrektur | 9 |
| 5.6 | A-TTL-/E-TTL-Blitzsteuerung | 10 |
| 5.7 | Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang | 14 |
| 5.8 | Motor-Zoom-Steuerung | 16 |
| 5.9 | Autofokus-Meßblitzsteuerung | 17 |
| 5.10 | Blitzreichweitenanzeige | 17 |
| 5.11 | FE-Meßwertspeicherung | 19 |
| 6. | Einstellhinweise für Kamera und Blitzgerät | 19 |
| 7. | Hilfe bei Störungen | 40 |
| 2 | | |

1. Kamera- und Adapterfunktionen

| Kameramodell | Blitzbereitschaftsanzeige im Kamerasucher | Automatische Blitzsynchronzeitsteuerung | TTL-Blitzsteuerung | TTL-Aufhellblitzsteuerung | TTL-Blitzbelichtungskorrektur | A-TTL-Blitzsteuerung | E-TTL-Blitzsteuerung ¹⁾ | Synchronisation auf den 1. oder 2. Verschlussvorhang | Motor-Zoom-Steuerung ¹⁾ | Autofokus-Meßblitzsteuerung ¹⁾ | Blitzreichweitenanzeige ¹⁾ | Programmblitzautomatik | FE-Meßwertspeicherung |
|---|---|---|--------------------|---------------------------|-------------------------------|----------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|---|---------------------------------------|------------------------|-----------------------|
| EOS 700/750/850 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | |
| EOS 1000/1000 N | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | |
| EOS 1000 F/1000 FN | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | |
| EOS REBEL/REBEL S | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | |
| EOS 620/650 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | |
| EOS 600/630/RT | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | |
| EOS 3000 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | |
| EOS 100/ELAN | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ○ | ● | ● | |
| EOS 10/10S | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ○ | ● | ● | |
| EOS 5/500/5000/ A 2/A 2 E | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ○ | ● | ● | |
| EOS 1 / EOS 1 N | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ○ | ● | ● | |
| EOS 50/50 E/3/300 55 / 500 N / IX / IX 7 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ○ | ● | ● | ● |
| ELAN 2 / ELAN 2 E | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ○ | ● | ● | |
| PRO 70 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ○ | ● | ● | |

- vom Adapter durchgeführte Funktion
- wird von der Kamera durchgeführt
- ¹⁾ soweit mit Blitzgerät möglich

2. Gesamtansicht des Adapters



Schalter „1“: Synchronisation auf den 1. oder 2. Verschlussvorhang

Schalter „2“: Manuelle Blitzbelichtungs-korrektur in ganzen Blendenstufen

Schalter „3“: Manuelle Blitzbelichtungs-korrektur in Drittel-Blendenstufen

Anzeige „4“: Betriebsanzeige für A-TTL/E-TTL-Blitzsteuerung

Schalter „5“: A-TTL/E-TTL-Blitzsteuerung bzw. TTL-Programmblitzsteuerung

Sensor „6“: Sensor für die Reflexions-messung bei A-TTL-Blitzsteuerung

2.1 Inbetriebnahme des Adapters



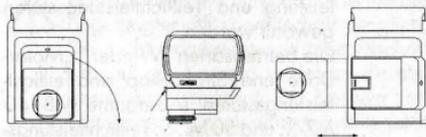
Das Blitzgerät und die Kamera dürfen erst nach der Verbindung mit dem SCA-Adapter eingeschaltet werden.

2.2 Montage des Adapters am Blitzgerät

mecablitz 32 Z-2, 32 MZ-3, 40 MZ-..., 50 MZ-5:

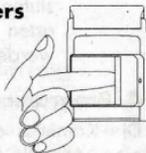
Drehen Sie den Gerätefuß um 90°. (nicht bei 50 MZ-5). Drücken Sie dann die Arretiernase gegen das Gerätegehäuse und schieben Sie gleichzeitig den bisher verwendeten Standardfuß oder SCA-Adapter aus der Führung.

Die evtl. noch vorhandene Abdeckplatte (wird bei Standardfuß 301 oder SCA 300-Adaptoren benötigt) in der Mitte fassen und ausklipsen. Schieben Sie nun den Adapter SCA 3101 bis zum Anschlag in die Führung. Die Arretiernase muß einschnappen. Den Adapter anschließend in die Gebrauchsrichtung drehen (nicht beim 50 MZ-5).



2.3 Montage des Adapters

- Rändelmutter des Adapters bis zum Anschlag gegen den Adaptergehäusekopf drehen.
- Der Sicherungsstift im Adapterschuh ist jetzt vollkommen im Gehäuse versenkt.
- Adapter in den Blitzschuh der Kamera schieben.
- Rändelmutter des Adapters bis zum Anschlag gegen das Kameragehäuse drehen und den Adapter damit klemmen.
Bei Kameragehäusen, die kein Sicherungsloch aufweisen, versenkt sich der federgelagerte Sicherungsstift im Adaptergehäuse, damit die Oberfläche nicht beschädigt wird.



3. Mögliche Betriebsarten der Blitzgeräte

TTL: Die Lichtabgabe des Blitzgerätes wird aufgrund einer auf der Filmoberfläche durchgeführten Sensormessung durch

die Kameraelektronik gesteuert. Die TTL-Blitzsteuerung arbeitet somit nur bei eingelegtem Film.

Auto: Der Sensor des Blitzgerätes steuert die Lichtabgabe.

Manuell: Das Blitzgerät gibt immer die gleiche definierte Lichtmenge ab. Je nach Blitzgerät kann zwischen voller Lichtleistung und Teillichtleistungsstufen gewählt werden.

Die Betriebsarten „Winder“, „Motor-Drive“ und „Stroboskop“ sind Teillichtleistungsstufen (Ausnahme MB 40 MZ... und 50 MZ-5: Teillichtleistungsstufen können auch mit den Betriebsarten „Auto“ und „TTL“ kombiniert werden).

4. Programmblitzautomatik

Die Kameras der EOS-Serie verfügen über eine spezielle Blitztechnik in der Betriebsart „Programm“, die als A-TTL bzw. E-TTL-Blitzsteuerung bezeichnet wird. (Siehe dazu auch Pkt. 5.6 A-TTL-/E-TTL-Blitzsteuerung auf Seite 10).

Einstellhinweis:

Blitzgerät: Betriebsartenwahlschalter auf „TTL“

Adapter: Alle Schalter in Grundstellung:

Schalter „①“ auf „▶▶▶“

Schalter „②“ auf „0“

Schalter „③“ auf „0“

Schalter „⑤“ auf „E-TTL“

(nur 40 MZ-1i, 40 MZ-3i und EOS IX, IX 7, 50, 50 E, 500 N, 3, 300) und „A-TTL“, rote Anzeige „④“ leuchtet, wenn von der Kamera angeboten.

Kamera: Betriebsart „Programm“ und „AF“ bzw. „One Shot“

5. Betrieb

5.1 Blitzbereitschaftsanzeige

Wird nach dem Einschalten des Blitzgerätes oder nach Auslösen eines Blitzes die Blitzbereitschaft erreicht, so wird dies durch Aufleuchten des Symbols „f“ im Kamerasucher angezeigt.



Das Auslösen des Blitzgerätes ist nur bei angezeigter Blitzbereitschaft möglich. Bei nicht angezeigter Blitzbereitschaft arbeitet die Kamera in der an ihr eingestellten Betriebsart. Die Kamera verhält sich somit so, als wäre kein Blitzgerät angeschlossen.

5.2 Automatische Blitzsynchronzeitsteuerung

Nach dem Erreichen der Blitzbereitschaft wird die Kamera automatisch auf die Blitzsynchronzeit umgeschaltet. Längere Zeiten als die Blitzsynchronzeit bleiben jedoch erhalten. (Siehe dazu Pkt. 6 Einstellhinweise für Kamera und Blitzgerät auf Seite 19).

5.3 TTL-Blitzsteuerung

Am Blitzgerät muß dafür in jedem Fall die Betriebsart „TTL“ gewählt werden.

Diese Betriebsart ist ein Automatikblitzbetrieb, bei dem die Belichtungsmessung nicht vom Sensor des Blitzgerätes, sondern von einem Sensor in der Kamera vorgenommen wird. Dieser Sensor mißt das durch das Objektiv auf den Film auftreffende und vom Film reflektierte Licht. Bei Erreichen der zur richtigen Belichtung erforderlichen Lichtmenge sendet die Kameraelektronik ein Signal an das Blitzgerät und die Lichtabgabe des Blitzgerätes wird sofort unterbrochen.

Der Vorteil des TTL-Blitzbetriebes liegt darin, daß alle Faktoren wie z.B. Filter, Blenden- und Aufnahmewinkeländerungen bei Zoomobjektiven, Auszugsverlängerungen bei Nahaufnahmen usw., die die Belichtung des Filmes beeinflussen können automatisch berücksichtigt werden.

Bei Verwendung des Blitzgerätes mecablitz 40 MZ... oder 50 MZ-5 sind im TTL-Blitzbetrieb auch die Teillichtleistungsstufen verwendbar. Damit kann die maximale Lichtmenge des Blitzgerätes im TTL-Blitzbetrieb begrenzt werden (z.B.: für den Betrieb einer Kamera mit Winder oder Motor-Drive).



Beim TTL-Blitzbetrieb muß auch für Versuche in jeden Fall ein Stück Film in der Kamera eingelegt sein. Eine Auslösung zur Überprüfung der Reichweite ist nur an der Kamera und nicht mit dem Handauslöser am Blitzgerät möglich (Kamera dabei evtl. auf Mehrfachbelichtung schalten).

5.4 TTL-Aufhellblitzsteuerung (automatische Blitzbelichtungskorrektur)

Bei normalen Belichtungskorrekturen mit Hilfe der Blenden- und Verschlusszeitensteuerung, Filmempfindlichkeitsänderung oder der +/- Korrektur an der Kamera werden sämtliche Anteile an einer Aufnahme beeinflusst. Mit Hilfe einer speziellen TTL-Aufhellblitzsteuerung besteht jedoch die Möglichkeit die Gesamtblichtung zu erhalten und lediglich die dunkleren abgeschatteten Partien aufzuhellen.

Die TTL-Aufhellblitzbetriebsart wird dabei je nach Umlichtverhältnissen bei Verwendung der A-TTL- bzw. E-TTL-Blitzbetriebsart automatisch von der Kamera aktiviert.

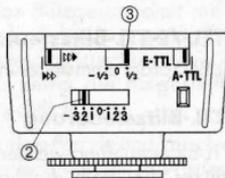
5.5 TTL-Belichtungskorrektur (manuelle Korrektur)

Nicht mit EOS 700, 750, 850, 620, 650 und Pro 70.

Bei bestimmten Aufnahmesituationen besteht die Möglichkeit, daß die Sensormessung im Kamerainneren getäuscht wird. Dies tritt vor allem bei dunklen Motiven vor hellem Hintergrund (Motiv unterbelichtet) oder hellen Motiven vor dunklen Hintergrund (Motiv überbelichtet) auf.

Um bei derartigen Aufnahmebedingungen eine richtige Belichtung in der TTL-Blitzbetriebsart erzielen zu können, kann die Blitzintensität des Blitzgerätes bei einigen Kameras im TTL-Modus beeinflusst werden.

Mit dem Adapter SCA 3101 kann die Blitzintensität zwischen $-3\frac{1}{3}$ und $+3\frac{1}{3}$ EV korrigiert werden. Am Adapter stehen dafür zwei Schalter zur Verfügung. Am Schalter „2“ können ganze Werte von -3 bis $+3$ EV und am Schalter „3“ Drittel-Stufen eingestellt werden. Die Summe der beiden eingestellten Werte ergibt den gesamten Korrekturwert.



Beispiel: Es soll der Korrekturwert $-1\frac{2}{3}$ EV eingestellt werden

Schalter „2“ auf -2 ,

Schalter „3“ auf $+1/3$ stellen.

Beim mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-5 wird die jeweilige Reichweitenangabe in der Betriebsart „TTL“ und „A“ im LC-Display der gewählten Blitzbelichtungskorrektur angepaßt. Ausnahmen sind dabei die Kameras der EOS 1000-Serie, die EOS 500, 500 N und die EOS 5. Bei diesen Kameras wird die Reichweitenangabe kamerabedingt nicht angepaßt.



- Bei allen Motivprogrammen und in der Vollautomatik (grünes „□“ ist keine Blitzbelichtungskorrektur möglich).
- Die EOS 5, 50, 50E und IX ermöglicht direkt an der Kamera auch eine Blitzbelichtungskorrektur. Falls jedoch am Adapter eine Korrektur eingestellt wird, wird die Einstellung an der Kamera ignoriert.
- An der EOS 100 kann auch eine Blitzbelichtungskorrektur eingestellt werden. Diese wirkt sich aber nur auf das eingebaute Blitzgerät in der Kamera aus.
- Wird in Verbindung mit der EOS 1 eine Blitzbelichtungskorrektur durchgeführt, erscheint im Kamerasucher die +/- Anzeige.

5.6 A-TTL-/E-TTL-Blitzsteuerung

(TTL-Blitzprogrammsteuerung)

5.6.1 A-TTL-Blitzsteuerung

Bei der A-TTL-Blitzsteuerung werden aufgrund eines Vorblitzes (bei halb durchgedrückten Kameraauslöser) und einer Reflexionsmessung mit einem Sensor ⑥ im Adapter zusätzliche Entfernungsdaten und Belichtungsmeßwerte von der Kamera ausgewertet. Die Kamera stellt nach Auswertung dieser Daten automatisch die

jeweilige Zeit-Blenden-Kombination ein. Die Lichtabgabe des Blitzgerätes wird dann dementsprechend gesteuert.

Zur Aktivierung der A-TTL-Steuerung muß der Schalter ⑤ am Adapter in die Stellung „A-TTL“ und das Blitzgerät in die Betriebsart „TTL“ gestellt werden. Die rote Anzeige ④ am Adapter leuchtet danach auf.

An der Kamera kann die Betriebsart „P“, „AV“, „TV“, Vollautomatik (grünes „□“ oder ein Motivprogramm verwendet werden.

5.6.2 E-TTL-Blitzsteuerung



Nur mit mecablitz 40 MZ-1i, 40 MZ-3 i und EOS 50, 50 E, 500 N, IX, IX 7, 3, 300.

Bei der E-TTL-Blitzsteuerung werden unmittelbar vor der eigentlichen Aufnahme die Reflexionseigenschaften des Motives durch einen Vorblitz ermittelt. Im Unterschied zur A-TTL-Blitzsteuerung wird nicht der Sensor des Adapters zu dieser Reflexionsmessung herangezogen, sondern die gewichtete Mehrfeldmessung der Kamera. Aufgrund dieser Messung wird an das Blitzgerät eine Teillichtleistung übertragen und eingestellt. Bei der eigentlichen Belichtung arbeitet das Blitzgerät somit mit einer Teillichtleistung in Verbindung mit der TTL-Blitzsteuerung. Aus diesem Grund kann im LCD des Blitzgerätes kurzzeitig die eingestellte Teillichtleistung ersichtlich sein.

Die verwendete Blende und Verschlusszeit wird von der Kamera vor der Auslösung nach Umlicht ermittelt und in den Programm-Betriebsarten automatisch eingestellt.

Zur Aktivierung der E-TTL-Steuerung muß der Schalter ⑥ am Adapter in die Stellung „E-TTL“ und das Blitzgerät in die Betriebsart „TTL“

gestellt werden. Die rote Anzeige ④ am Ädapter leuchtet danach auf, sofern E-TTL von der Kamera angeboten wird. Andernfalls wird die normale TTL-Messung durchgeführt.

An der Kamera kann die Betriebsart „P“, „AV“, „TV“, „M“, Vollautomatik (grünes □) oder ein Motivprogramm verwendet werden.

5.6.3 Betriebshinweise

A-TTL-Blitzsteuerung:

Die A-TTL-Blitzsteuerung wird nicht durchgeführt (Schalter ⑤ auf A-TTL, rote Anzeige ④ dunkel), wenn

- an der Kamera die Betriebsart „M“ verwendet wird,
- am Blitzgerät nicht die TTL-Blitzbetriebsart gewählt wird (dabei blinkt zusätzlich bei allen Kameras, außer EOS 5, die kleinste Blende) oder
- beim mecablitz 40 MZ... oder 50 MZ-5 der Zweitreflektor zugeschaltet wird (bei 40 MZ-2 bleibt, abhängig von der Ausführung des Blitzgerätes, die A-TTL-Blitzsteuerung trotzdem erhalten).



- Ab einer gewissen Umgebungshelligkeit wird, trotz eingeschalteter A-TTL-Blitzsteuerung, automatisch von der Kamera eine Zeit-Blenden-Kombination nach dem Umlicht eingestellt.
- Die Teillichtleistungsstufen beim mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-5 sollten in Verbindung mit der A-TTL-Blitzsteuerung nicht verwendet werden.

Zeit- und Blendenwert blinken:

(nur mit EOS 1, 1 N, 600, RT, 620 und 650 bei A-TTL-Blitzsteuerung):

Sollte nach dem Vorblick der Zeit- und Blendenwert im LCD der Kamera blinken, ist das Motiv zu weit entfernt (Unterbelichtungswarnung!). Der Blitzbereich des Blitzgerätes ist dann zu überprüfen bzw. der Motivabstand ist soweit zu verringern, daß nach erneutem Antippen des Kameraauslösers die Sucheranzeigen stetig leuchten.

Blendenwert blinkt (Kamerabetriebsart „TV“):

Die blinkende Blendenzahl warnt vor einer Überbelichtung (bei größter Blendenzahl z.B.: 22) bzw. vor einer Unterbelichtung (bei kleinster Blendenzahl z.B.: 1,8) des Hintergrundes.

Zeitenwert blinkt (Kamerabetriebsart „AV“):

Der blinkende Zeitenwert warnt vor einer Überbelichtung ($1/250$ bzw. $1/125$ Sekunde je nach Kamera) oder Unterbelichtung (30“) des Hintergrundes.

E-TTL-Blitzsteuerung:

Die E-TTL-Blitzsteuerung wird nicht durchgeführt (Schalter ⑤ auf E-TTL, rote Anzeige ④ dunkel), wenn

- das Blitzgerät nicht über die E-TTL-Blitzsteuerung verfügt.
- am Blitzgerät nicht die TTL-Blitzbetriebsart gewählt wird,
- beim mecablitz 40 MZ-3 i der Zweitreflektor zugeschaltet wird oder
- das Blitzgerät als Controller im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb verwendet wird.



Bei der E-TTL-Blitzsteuerung ist die Verwendung von Teillichtleistungsstufen am Blitzgerät über die Taste „P“ nicht möglich.

Die Betriebsart „RAPID“ ist in Verwendung mit E-TTL nicht möglich. Wird am Blitzgerät der Schalter auf „RAPID“ gestellt, so wird im LCD des Blitzgerätes dies zwar angezeigt aber nicht durchgeführt.

5.6.4 TTL-Blitzprogrammsteuerung

Bei der TTL-Blitzprogrammsteuerung wird in den Kamerabetriebsarten „P“, „AV“, „TV“, Vollautomatik (grünes „□“ und in den Motivprogrammen eine Blende je nach Filmempfindlichkeit und Brennweite vom Blitzgerät an die Kamera übertragen. Dabei muß in jedem Fall der jeweilige Motivabstand bzw. die Blitzreichweite beachtet werden.

Bei einer Objektivbrennweite von 50 mm und ausgeschalteten Zweitreflektor ergeben sich z. B. folgende Blendenzahlen:

| | | | | | | |
|--------|-----|----|-----|-----|-----|-----|
| ISO | 25 | 50 | 100 | 200 | 400 | 800 |
| Blende | 2,8 | 4 | 5,6 | 8 | 11 | 16 |

Die TTL-Blitzprogrammsteuerung wird aktiviert, wenn der Schalter ⑤ am Adapter auf E-TTL steht und eine Kamera bzw. ein Blitzgerät verwendet wird, das nicht E-TTL-fähig ist (die rote Anzeige ④ ist dabei dunkel).

⚠ – Bei zugeschaltetem Zweitreflektor wird in der Regel eine Blendenzahl gewählt, die um eine Stufe kleiner ist, als die in der Tabelle angegebene Zahl.

– Ab einer gewissen Umgebungshelligkeit wird automatisch von der Kamera eine Zeit-Blenden-Kombination nach dem Umlicht eingestellt. Es können sich dabei andere Werte, als die in der Tabelle aufgeführten, ergeben.

– Die Teillichtleistungsstufen beim Mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-5 sollten in

Verbindung mit der TTL-Blitzprogrammsteuerung nicht verwendet werden.

- Bei Verwendung des Mecablitz 40 MZ-1i und 40 MZ-3i ist die TTL-Blitzprogrammsteuerung nicht möglich.

5.7 Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang

Nicht bei EOS 700, 750, 850 und Pro 70.

Die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ist vor allem bei Belichtungen mit langer Verschlusszeit und bewegten Motiven mit eigener Lichtquelle von Vorteil.

Der Schalter ① auf der Rückseite des Adapters wird dazu in die Stellung „▶▶▶“ gerastet.

⚠ – Bei Verwendung eines Motivprogrammes oder der Vollautomatik (grünes „□“) ist die Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang nicht möglich.

- In Verbindung mit dem Mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-5 ist in der Betriebsart „Stroboskop“ die Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang auch nicht verwendbar.



Synchronisation auf den 1. Verschlussvorhang



Synchronisation auf den 2. Verschlußvorhang

5.8 Motor-Zoom-Steuerung

Nur bei Blitzgeräten mit eingebauten Motor-Zoom (mecablitz 32 MZ-3, 40 MZ-..., 50 MZ-5).

Dabei wird automatisch der Ausleuchtewinkel des Blitzreflektors an die an der Kamera verwendete Objektivbrennweite angepaßt.

Folgende Einstellungen müssen dabei an den Blitzgeräten vorgenommen werden:

mecablitz 32 MZ-3:

Der Stellschieber für den Zoomreflektor am Blitzgerät wird in Stellung „CZ“ gestellt.

mecablitz 40 MZ-... / mecablitz 50 MZ-5:

Nach dem Einschalten des Blitzgerätes wird sofort auf die Betriebsart „Auto-Zoom“ umgeschaltet, sofern die Kamera eingeschaltet und durch Antippen des Auslösers aktiviert ist.

Falls der Zoomreflektor manuell verstellt werden soll, muß am Blitzgerät die Taste „Zoom“ gedrückt werden. Im LC-Display blinkt die Anzeige „Zoom“ (ca. 5 Sekunden lang), mit den +/- Tasten kann dann der gewünschte Wert gewählt werden. Nach dieser Einstellung blinkt ständig dieser Wert.

Das Zurückschalten auf „Auto-Zoom“ geschieht beim mecablitz 40 MZ-... durch 2maliges Drücken der Zoom-Taste am Blitzgerät (Anzeige „Zoom“ blinkt) und durch Antippen des Kameraauslösers. Der mecablitz 50 MZ-5 wird durch Aus- und Einschalten oder durch gleichzeitiges Drücken der „+“ und „-“ Taste wieder in den „Auto-Zoom“-Modus gebracht.



– Wird beim mecablitz 40 MZ-... oder 50 MZ-5 der Reflektor nach oben oder seitlich geschwenkt, wird der Motor-Zoom-Reflektor automatisch in die 50 mm Position gestellt und verriegelt (beim mecablitz 40 MZ-2 je nach Ausführung des Blitzgerätes). Die manuelle Einstellung des Motor-Zoom-Reflektors ist jedoch nach wie vor möglich.

5.9 Autofokus-Meßblitzsteuerung

Nur mit den mecablitz-Geräten 32 MZ-3, 40 MZ-... und 50 MZ-5 möglich. Beim mecablitz 32 MZ-3 und 40 MZ-2 auch in Verbindung mit dem Power Griff G 16 und Anschlußkabel SCA 3000 A, sowie in Verbindung mit dem Anschlußkabel SCA 3007 A möglich.

Sobald die Umlichtverhältnisse für eine automatische Fokussierung nicht mehr ausreichen, wird von der Kameraelektronik der Autofokus-Meßblitz aktiviert. Der Autofokus-Scheinwerfer strahlt dabei ein Streifenmuster ab, daß auf das Motiv projiziert wird. Auf dieses Streifenmuster kann dann die Kamera automatisch fokussieren. Die Reichweite des Meßblitzes beträgt ca. 9 m (bei Standardobjektiv 1,7/50 mm).



– Die Kamera muß dabei auf „AF“ bzw. „One Shot“ stehen. Siehe dazu Bedienungsanleitung der Kamera.

- Bei den Kameras Canon EOS 5, 500, 5000 und 10 wird der Autofokus-Meßblitz von der Kamera selbst abgegeben.
- Bei der EOS 1 N, 50, 50 E, 500 N, 3, 300, IX 7 und IX empfehlen wir, das mittlere AF-Meßfeld zu verwenden.

5.10 Blitzreichweitenanzeige

Nur mit mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-5.

Dabei wird grundsätzlich, unabhängig von der Blitzbetriebsart, der an der Kamera eingestellte Blendenwert und die verwendete Filmempfindlichkeit automatisch an das Blitzgerät übertragen. Im LC-Display wird der Blendenwert und der dazugehörige Blitzbereich bzw. die maximale Reichweite angezeigt. Wird eine Blitzbelichtungskorrektur durchgeführt, so wird dies automatisch bei der Reichweitenangabe berücksichtigt. Ausgenommen sind dabei alle Kameras die diese Funktion nicht bieten, sowie die EOS 1000-Serie und die EOS 5.

Soll einer der übertragenen Werte manuell verändert werden muß folgende Bedienfolge eingehalten werden:

- Zunächst Taste  bzw. Taste „ISO“ am Blitzgerät drücken, „ISO“ bzw.  blinkt für ca. 5 Sekunden im LC-Display. Mit den +/- Tasten den gewünschten Wert wählen. Nach der erfolgten Einstellung blinkt ständig der jeweilige Wert im LC-Display des Blitzgerätes (außer ISO beim mecablitz 50 MZ-5).
- Das Zurückschalten erfolgt beim mecablitz 40 MZ... durch 2 maliges Drücken der Taste bzw. „ISO“, ( bzw. „ISO“ blinkt für ca. 5 Sekunden) und durch Antippen des

Kameraauslösers. Beim 50 MZ-5 erfolgt das Zurückschalten durch Aus- und Einschalten des Blitzgerätes oder durch gleichzeitiges Drücken der „+“ und „-“ Taste.

- In der Blitzbetriebsart „TTL“ und „M“ kann die Blendenzahl am mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-2 nicht manuell verändert werden.
- Durch Drücken der Taste „ISO“ am Blitzgerät wird der von der Kamera übertragene Wert für die Filmempfindlichkeit angezeigt. Dieser Wert kann jedoch von der an der Kamera eingestellten Filmempfindlichkeit bei den Kameras der EOS 1000-Serie und bei der EOS 5 abweichen. Dies tritt speziell bei der manuellen Blitzbelichtungs-korrektur auf und ist ohne Bedeutung.

5.11 FE-Meßwertspeicherung

Mit der FE-Meßwertspeicherung kann die Blitzbelichtung gezielt für bestimmte Motivbereiche gemessen und gespeichert werden. Diese Funktion ist nur in den Kreativbetriebsarten der Kamera möglich und wird über die Speichertaste der Kamera durchgeführt.

6. Einstellhinweise für Kamera und Blitzgerät

| Kameratyp: | Seite: |
|---------------------------------|--------|
| EOS 750/850 | 20 |
| EOS 700 | 20 |
| EOS 1/1 N/620/650 | 21 |
| EOS 600/RT | 23 |
| EOS 500/1000-F-N-FN/3000 | 25 |
| EOS 10/100 | 28 |
| EOS 5 | 31 |
| EOS 5000 | 33 |
| EOS 50/50 E/500 N/IX/IX 7/3/300 | 34 |
| Power Shot Pro 70 | 38 |

Allgemeine Hinweise:

- Beim mecablitz 40 MZ.. und 50 MZ-5 können in jeder Blitzbetriebsart Teillichtleistungsstufen eingestellt werden.
- Im manuellen Blitzbetrieb ist beim mecablitz 40 MZ.. bzw. 50 MZ-5 auch Stroboskopblitzen möglich.
- Beim mecablitz 40 MZ.. und 50 MZ-5 ist auch im manuellen Blitzbetrieb die Blitzreichweitenanzeige möglich. Die an der Kamera eingestellte Blende wird an das Blitzgerät automatisch übertragen und im LC-Display wird dann zusätzlich die Reichweite angezeigt.

EOS 750/850

Blitzsynchronzeit: $1/60$ bis $1/125$ Sekunde



Mit diesen Kameras ist nur TTL-Programm-Blitzbetrieb möglich!

TTL-Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Betriebsartenschalter auf „TTL“

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ① keine
- ② keine
- ③ keine
- ⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung
- E-TTL: TTL-Programmblitzsteuerung

EOS 700

Kürzeste Blitzsynchronzeit: $1/125$ Sekunde



Mit dieser Kamera ist nur die TTL-Blitzbetriebsart möglich!

TTL-Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ① keine
- ② keine
- ③ keine
- ⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung
- E-TTL: TTL-Programmblitzsteuerung

Kamera: Für den Programmblitzbetrieb die Betriebsart „P“ „DEP“ (verhält sich wie Betriebsart „P“) oder ein Kreativ-Motiv-Programm wählen. Die Verschlusszeit kann dabei zwischen $1/60$ (längere Zeiten im Kreativ-Motiv-Programm möglich) und $1/125$ Sekunde betragen.

In der Betriebsart Blendenautomatik kann jede beliebige Synchronzeit eingestellt werden. Bei kürzeren Zeiten wird automatisch auf $1/125$ Sekunde umgeschaltet. Die Kamera stellt dazu einen Blendenwerte ein.

EOS 1/1 N/620/650

Kürzeste Blitzsynchronzeit: $1/250$ Sekunde
(bei EOS 650: $1/125$ Sekunde)

TTL-Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ① „▶▶▶▶“ 1. Verschlussvorhang
- ② „▶▶▶▶“ 2. Verschlussvorhang
- ③ -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
- ④ - $1/3$ + $1/3$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
- ⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung
- E-TTL: TTL-Programmblitzsteuerung

bei
EOS
620/650
un-
erheblich

Kamera: Für den Programmblitzbetrieb die Betriebsart „P“, Vollautomatik (grünes „□“ oder bei EOS 650 „DEPTH“ (verhält sich wie „P“)) wählen. Die Verschußzeit kann dabei zwischen $\frac{1}{60}$ und $\frac{1}{250}$ (bei EOS 650: $\frac{1}{125}$) Sekunde betragen.

In der Betriebsart „TV“ kann eine beliebige Zeit gewählt werden. Bei kürzeren Zeiten wird automatisch auf die Synchronzeit umgeschaltet. Längere Zeiten bleiben erhalten.

Soll eine Blende an der Kamera manuell eingestellt werden, wird dies in den Betriebsarten „AV“ oder „M“ durchgeführt. In der Betriebsart „AV“ wird dabei von der Kamera eine Zeit nach den Umlichtverhältnissen eingestellt, während in der Betriebsart „M“ eine Zeit festgelegt werden kann.

Automatik-Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Betriebsartenschalter auf „A“, dabei eine Blende am Blitzgerät vorwählen. Beim mecablitz 40 MZ.. und 50 MZ-5 wird die Blende an der Kamera eingestellt und automatisch an das Blitzgerät übertragen.

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:
① „▶▶▶▶“ 1. Verschußvorhang
 „▶▶▶▶“ 2. Verschußvorhang
 (nicht bei EOS 620/650)
② -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
③ $-\frac{1}{3}+\frac{1}{3}$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
⑤ keine

Manueller Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:
① „▶▶▶▶“ 1. Verschußvorhang
 „▶▶▶▶“ 2. Verschußvorhang
② keine
③ keine
⑤ keine

Kamera: Betriebsart „M“, dabei eine Zeit von $\frac{1}{250}$ (EOS 650: $\frac{1}{125}$) Sekunde oder länger einstellen. An der Kamera eine Blende je nach Motiventfernung wählen (siehe Blendenrechner oder LCD am Blitzgerät).

EOS 600/RT

Kürzeste Blitzsynchronzeit: $\frac{1}{125}$ Sekunde

 - Bei der EOS RT ist die Blitzreichweite, auch bei TTL, um 20% niedriger. Um eine Unterbelichtung zu vermeiden, muß die Filmempfindlichkeit in folgenden Fällen um $\frac{2}{3}$ Blendenstufen (z. B.: von ISO 100 auf 64) niedriger eingestellt werden:

- am Blitzgerät bei den Betriebsarten „Automatik“ und „Manuell“
- bei Verwendung eines separaten Belichtungsmessers.

- Bei der EOS RT ist in der Betriebsart „AV“ mit der Individual-Funktion 9 die Arretierung der Synchronzeit auf $\frac{1}{125}$ Sekunde möglich.

TTL-Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:
① „▶▶▶▶“ 1. Verschußvorhang
 „▶▶▶▶“ 2. Verschußvorhang
② -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen

- ③ $-1/3+1/3$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
- ⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung
E-TTL: TTL-Programmblitzsteuerung

Kamera: Für den Programmblitzbetrieb die Betriebsart „P“, Vollautomatik (grünes „□“ oder „DEPTH“ (verhält sich wie „P“) wählen. Die Verschußzeit kann dabei zwischen $1/60$ und $1/125$ Sekunde betragen.

In der Betriebsart „TV“ kann eine beliebige Zeit gewählt werden. Bei kürzeren Zeiten wird automatisch auf die Synchronzeit umgeschaltet. Längere Zeiten bleiben erhalten.

Soll eine Blende an der Kamera manuell eingestellt werden, wird dies in den Betriebsarten „AV“ oder „M“ durchgeführt. In der Betriebsart „AV“ wird dabei von der Kamera eine Zeit nach den Umlichtverhältnissen eingestellt, während in der Betriebsart „M“ eine Zeit festgelegt werden kann.

Automatik-Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Betriebsartenschalter auf „A“, dabei eine Blende am Blitzgerät wählen. Beim mecablitz 40 MZ.. und 50 MZ-5 wird die Blende an der Kamera eingestellt und automatisch an das Blitzgerät übertragen.

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:
 ①  1. Verschußvorhang
 2. Verschußvorhang
 ② $-3...+3$ Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen

- ③ $-1/3+1/3$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
- ⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“ oder „M“, dabei eine Zeit von $1/125$ Sekunde oder länger einstellen bzw. in der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschußzeit gleich der Synchronzeit eingestellt. An der Kamera gleiche Blendeneinstellung wie am Blitzgerät sicherstellen.

Manueller Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:
 ①  1. Verschußvorhang
 2. Verschußvorhang
 ② keine
 ③ keine
 ⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“ oder „M“, dabei eine Zeit von $1/125$ Sekunde oder länger einstellen bzw. in der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschußzeit gleich der Synchronzeit eingestellt. An der Kamera eine Blende je nach Motiventfernung wählen (siehe Blendenrechner oder LCD am Blitzgerät).

EOS 500/1000-F-N-FN/3000

Kürzeste Blitzsynchronzeit: $1/90$ Sekunde



– Wenn das Blitzsymbol „ f “ im Kamerasucher blinkt, Blitzgerät verwenden (nicht bei EOS 500).

– Bei der EOS 500 wird grundsätzlich der in der Kamera eingebaute AF-Meßblitz verwendet.

- Der Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effektes mit dem kameraeigenen AF-Meßblitz ist mit der EOS 500 und EOS 3000 möglich.
- Im manuellen Blitzbetrieb mit der EOS 500 ändert sich die Reichweitenanzeige im LCD des mecablitz 40 MZ.. und 50 MZ-5 bei Verstellen der TTL-Blitzbelichtungskorrekturschalter am Adapter.

TTL-Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ①  1. Verschlussvorhang
- ②  2. Verschlussvorhang
- ③ -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
- ④ -1/3+1/3 Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
- ⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung
E-TTL: TTL-Programmblitzsteuerung

Kamera: Für den Programmblitzbetrieb die Betriebsart „P“, Vollautomatik (grünes „□“, „DEP“ (verhält sich wie „P“), „☉“ oder ein Motivprogramm wählen. Die Verschlusszeit kann dabei zwischen 1/60 und 1/90 Sekunde betragen.

In der Betriebsart „TV“ kann eine beliebige Zeit gewählt werden. Bei kürzeren Zeiten wird automatisch auf die Synchronzeit umgeschaltet. Längere Zeiten bleiben erhalten. Soll eine Blende an der Kamera manuell eingestellt werden, wird dies in den Betriebsarten „AV“ oder „M“ durchgeführt. In der Betriebsart „AV“ wird dabei von der Kamera eine Zeit nach den Umlicht-

verhältnissen eingestellt, während in der Betriebsart „M“ eine Zeit festgelegt werden kann. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera 1/90 Sekunde eingestellt.

Automatik-Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Betriebsartenschalter auf „A“, dabei eine Blende am Blitzgerät vorwählen. Beim mecablitz 40 MZ.. und 50 MZ-5 wird die Blende an der Kamera eingestellt und automatisch an das Blitzgerät übertragen.

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ①  1. Verschlussvorhang
- ②  2. Verschlussvorhang
- ③ -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
- ④ -1/3+1/3 Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
- ⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“ oder „M“, dabei eine Zeit von 1/90 Sekunde oder länger einstellen bzw. in der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschlusszeit gleich der Synchronzeit eingestellt. An der Kamera gleiche Blendeneinstellung wie am Blitzgerät sicherstellen. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera 1/90 Sekunde eingestellt.

Manueller Blitzbetrieb:

Schalter: Aktivierte Funktion:

- ①  1. Verschlussvorhang
- ②  2. Verschlussvorhang
- ③ keine
- ④ keine
- ⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“ oder „M“, dabei eine Zeit von $1/90$ Sekunde oder länger einstellen bzw. in der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschlusszeit gleich der Synchronzeit eingestellt. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera $1/90$ Sekunde eingestellt. An der Kamera eine Blende je nach Motiventfernung wählen (siehe Blendenrechner oder LCD am Blitzgerät).

EOS 10/100

Kürzeste Blitzsynchronzeit: $1/125$ Sekunde



- Bei der EOS 10 wird grundsätzlich der in der Kamera eingebaute AF-Meßblitz verwendet.
- Bei der EOS 100 in Verbindung mit dem mecablitz 32 Z-2 und dem Adapter SCA 3101 wird kein AF-Meßblitz durchgeführt.
- An der EOS 100 ist auch eine Blitzbelichtungskorrektur möglich, diese wirkt sich jedoch nur auf das in der Kamera eingebaute Blitzgerät aus.
- Bei der EOS 10 ist in der Betriebsart „AV“ mit der Individual-Funktion 9 die Arretierung der Synchronzeit auf $1/125$ Sekunde möglich.

TTL-Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ①  1. Verschußvorhang
- ②  2. Verschußvorhang
- ③ -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen

③ $-1/3+1/3$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen

⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung
E-TTL: TTL-Programmblitzsteuerung

Kamera: Für den Programmblitzbetrieb die Betriebsart „P“, Vollautomatik (grünes „□“, „DEP“ (verhält sich wie „P“), „lllll“, ein Motivprogramm oder zusätzlich bei der EOS 10  wählen. Die Verschlusszeit kann dabei zwischen $1/60$ und $1/125$ Sekunde betragen.

In der Betriebsart „TV“ kann eine beliebige Zeit gewählt werden. Bei kürzeren Zeiten wird automatisch auf die Synchronzeit umgeschaltet. Längere Zeiten bleiben erhalten.

Soll eine Blende an der Kamera manuell eingestellt werden, wird dies in den Betriebsarten „AV“ oder „M“ durchgeführt. In der Betriebsart „AV“ wird dabei von der Kamera eine Zeit nach den Umlichtverhältnissen eingestellt, während in der Betriebsart „M“ eine Zeit festgelegt werden kann. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera $1/125$ Sekunde eingestellt.

Automatik-Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Betriebsartenschalter auf „A“, dabei eine Blende am Blitzgerät vorwählen. Beim mecablitz 40 MZ.. und 50 MZ-5 wird die Blende an der Kamera eingestellt und automatisch an das Blitzgerät übertragen.

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ①  1. Verschlußvorhang
-  2. Verschlußvorhang
- ② -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
- ③ $-\frac{1}{3} + \frac{1}{3}$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
- ⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“ oder „M“, dabei eine Zeit von $\frac{1}{125}$ Sekunde oder länger einstellen bzw. in der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschußzeit gleich der Synchronzeit eingestellt. An der Kamera gleiche Blendeneinstellung wie am Blitzgerät sicherstellen. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera $\frac{1}{125}$ Sekunde eingestellt.

Manueller Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ①  1. Verschlußvorhang
-  2. Verschlußvorhang
- ② keine
- ③ keine
- ⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“ oder „M“, dabei eine Zeit von $\frac{1}{125}$ Sekunde oder länger einstellen bzw. in der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschußzeit gleich der Synchronzeit eingestellt. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera $\frac{1}{125}$ Sekunde eingestellt. An der Kamera eine Blende je nach Motiventfernung wählen (siehe Blendenrechner oder LCD am Blitzgerät).

EOS 5

Kürzeste Blitzsynchronzeit: $\frac{1}{200}$ Sekunde



– Bei der EOS 5 wird grundsätzlich der in der Kamera eingebaute AF-Meßblitz verwendet.

– An der EOS 5 ist auch eine manuelle Blitzbelichtungskorrektur möglich, wird jedoch am Adapter eine Korrektur durchgeführt, wird die an der Kamera eingestellte Korrektur ignoriert.

– Bei der EOS 5 ist in der Betriebsart „AV“ mit der Individual-Funktion 9 die Arretierung der Synchronzeit auf $\frac{1}{200}$ Sekunde möglich.

TTL-Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ①  1. Verschlußvorhang
-  2. Verschlußvorhang
- ② -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
- ③ $-\frac{1}{3} + \frac{1}{3}$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
- ⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung
E-TTL: TTL-Programmbliitzsteuerung

Kamera: Für den Programmbliitzbetrieb die Betriebsart „P“, Vollautomatik (grünes „□“, „DEP“ (verhält sich wie „P“) oder ein Motivprogramm wählen. Die Verschußzeit kann dabei zwischen $\frac{1}{60}$ und $\frac{1}{200}$ Sekunde betragen.

In der Betriebsart „TV“ kann eine beliebige Zeit gewählt werden. Bei kürzeren Zeiten wird automatisch auf die Synchronzeit umgeschaltet. Längere Zeiten bleiben erhalten.

Soll eine Blende an der Kamera manuell eingestellt werden, wird dies in den Betriebsarten „AV“, „M“ oder „X“ durchgeführt. In der Betriebsart „AV“ wird dabei von der Kamera eine Zeit nach den Umlichtverhältnissen eingestellt, während in der Betriebsart „M“ eine Zeit festgelegt werden kann. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera $\frac{1}{200}$ Sekunde eingestellt. In der Betriebsart „X“ stehen die Zeiten $\frac{1}{60}$, $\frac{1}{90}$, $\frac{1}{125}$ und $\frac{1}{200}$ Sekunde zur Verfügung.

Automatik-Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Betriebsartenschalter auf „A“, dabei eine Blende am Blitzgerät vorwählen. Beim mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-5 wird die Blende an der Kamera eingestellt und automatisch an das Blitzgerät übertragen.

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:
 ①  1. Verschlussvorhang
 2. Verschlussvorhang
 ② -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
 ③ $-\frac{1}{3} + \frac{1}{3}$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
 ⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“, „M“ oder „X“, dabei eine Zeit von $\frac{1}{200}$ Sekunde („M“) oder länger bzw. $\frac{1}{60}$, $\frac{1}{90}$, $\frac{1}{125}$ oder $\frac{1}{200}$ Sekunde („X“) einstellen. In der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschlusszeit gleich der Synchronzeit eingestellt. An der Kamera gleiche Blendeneinstellung wie am Blitzgerät sicherstellen. Bei kürzeren Zeiten als der Syn-

chronzeit („M“) wird automatisch von der Kamera $\frac{1}{200}$ Sekunde eingestellt.

Manueller Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:
 ①  1. Verschlussvorhang
 2. Verschlussvorhang
 ② keine
 ③ keine
 ⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“, „M“ oder „X“, dabei eine Zeit von $\frac{1}{200}$ Sekunde oder länger bzw. $\frac{1}{60}$, $\frac{1}{90}$, $\frac{1}{125}$ oder $\frac{1}{200}$ Sekunde („X“) einstellen. In der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschlusszeit gleich der Synchronzeit eingestellt. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit („M“) wird automatisch von der Kamera $\frac{1}{200}$ Sekunde eingestellt. An der Kamera eine Blende je nach Motivenerfung wählen (siehe Blendenrechner oder LCD am Blitzgerät).

EOS 5000

Kürzeste Blitzsynchronzeit: $\frac{1}{90}$ Sekunde



– Bei der EOS 5000 wird grundsätzlich der in der Kamera eingebaute AF-Meßblitz verwendet.

– Die Blitzbetriebsarten Automatik, Manuell und Stroboskop (nur mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-5) können nicht verwendet werden. Beim Umschalten auf eine dieser Betriebsarten blinkt die größte Blendenzahl im Kameradisplay.

TTL-Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ① „“ 1. Verschlußvorhang
- „“ 2. Verschlußvorhang
- ② -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
- ③ $-1/3+1/3$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
- ⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung
E-TTL: TTL-Programmblitzsteuerung

Kamera: Für den Programmblitzbetrieb die Betriebsart „P“, Vollautomatik (grünes „□“ oder ein Motivprogramm wählen. Die Verschußzeit kann dabei zwischen $1/60$ und $1/90$ Sekunde betragen.

In der Betriebsart Blendenaomatik (Zeitvorwahl) kann eine beliebige Verschußzeit gewählt werden. Bei kürzeren Zeiten wird automatisch auf die Synchronzeit umgeschaltet. Längere Zeiten bleiben erhalten.

EOS 50/50 E/500 N/IX/IX 7/3/300

Kürzeste Blitzsynchronzeit:

- $1/90$ Sek. (EOS 500 N/EOS 300)
- $1/125$ Sek. (EOS 50/50E/IX 7)
- $1/200$ Sek. (EOS IX/EOS 3)



- In Verbindung mit dem mittleren AF-Meßfeld der Kamera wird der AF-Meßblitz des externen Blitzgerätes aktiviert. Bei den seitlichen AF-Meßfeldern wird nur der kameraeigene AF-Meßblitz eingeschaltet (nicht IX 7).

- Der Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effektes mit dem kameraeigenen AF-Meßblitz ist bei der EOS 500N, 3, 300, IX 7 und IX möglich.

- An der EOS 50, 50 E, 3 und IX ist auch eine Blitzbelichtungskorrektur möglich. Falls jedoch am Adapter eine Korrektur eingestellt wird, wird die Einstellung an der Kamera ignoriert.

- Bei der EOS 50 und 50 E ist in der Betriebsart „AV“ mit der Individualfunktion 9 die Arretierung der Synchronzeit auf $1/125$ Sekunde möglich.

- Im manuellen und Automatik-Blitzbetrieb mit der EOS 50, 50E und IX ändert sich die Reichweitenanzeige im LCD des Mecablitz 40 MZ... und 50 MZ-5 bei Verstellen der TTL-Blitzbelichtungskorrekturschalter am Adapter. Für die Belichtung ist dies unerheblich.

Bei der Kombination der E-TTL-Blitzsteuerung mit der Synchronisation auf den 2. Verschußvorhang ist folgendes zu beachten:

EOS IX/IX 7/

300:

2. Verschuß wird mit Schalter ① am Adapter eingestellt.

EOS 500N: Kombination nicht möglich!

EOS 50, 50E: 2. Verschuß muß an der Kamera selbst eingestellt werden.

EOS 3:

2. Verschuß kann an der Kamera oder Adapter gewählt werden.

TTL-Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ① „“ 1. Verschußvorhang
- „“ 2. Verschußvorhang
- ② -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
- ③ $-1/3+1/3$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen

- ⑤ A-TTL: A-TTL-Blitzsteuerung mit 40 MZ-1i/-3i;
E-TTL: E-TTL-Blitzsteuerung;
sonst:
TTL-Programmblitzsteuerung

Kamera: Für den Programmblitzbetrieb die Betriebsart „P“, Vollautomatik (grünes „□“, „DEP“ (verhält sich wie „P“) oder ein Motivprogramm wählen. Die Verschlusszeit kann dabei zwischen $1/60$ und $1/125$ (EOS 500 N/300: $1/90$; IX/3: $1/200$) Sekunde betragen.

In der Betriebsart „TV“ kann eine beliebige Zeit gewählt werden. Bei kürzeren Zeiten wird automatisch auf die Synchronzeit umgeschaltet. Längere Zeiten bleiben erhalten. Soll eine Blende an der Kamera manuell eingestellt werden, wird dies in den Betriebsarten „AV“ oder „M“ durchgeführt. In der Betriebsart „AV“ wird dabei von der Kamera eine Zeit nach den Umlichtverhältnissen eingestellt, während in der Betriebsart „M“ eine Zeit festgelegt werden kann. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera $1/125$ (EOS 500 N/300: $1/90$; IX/3: $1/200$) Sekunde eingestellt.

Automatik-Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Betriebsartenschalter auf „A“, dabei eine Blende am Blitzgerät wählen. Beim Mecablitz 40 MZ.. und 50 MZ-5 wird die Blende an der Kamera eingestellt und automatisch an das Blitzgerät übertragen.

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ① „▶▶▶▶“ 1. Verschlussvorhang
„▶▶▶▶“ 2. Verschlussvorhang
② -3...+3 Blitzbelichtungskorrektur in ganzen Stufen
③ $-1/3 + 1/3$ Blitzbelichtungskorrektur in Drittel-Stufen
⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“ oder „M“, dabei eine Zeit von $1/125$ (EOS 500 N: $1/90$; IX/3: $1/200$) Sekunde oder länger einstellen. In der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschlusszeit gleich der Synchronzeit eingestellt. An der Kamera gleiche Blendeneinstellung wie am Blitzgerät sicherstellen. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera $1/125$ (EOS 500 N/300: $1/90$; IX/3: $1/200$) Sekunde eingestellt.

Manueller Blitzbetrieb:

Adapter: Schalter: Aktivierte Funktion:

- ① „▶▶▶▶“ 1. Verschlussvorhang
„▶▶▶▶“ 2. Verschlussvorhang
② keine
③ keine
⑤ keine

Kamera: Betriebsart „AV“ oder „M“, dabei eine Zeit von $1/125$ (EOS 500 N/300: $1/90$; IX/3: $1/200$) Sekunde oder länger einstellen. In der Betriebsart „AV“ wird von der Kamera eine Verschlusszeit gleich der Synchronzeit eingestellt. Bei kürzeren Zeiten als der Synchronzeit wird automatisch von der Kamera $1/125$ (EOS 500 N/300: $1/90$; IX/3:

1/200) Sekunde eingestellt. An der Kamera eine Blende je nach Motiventfernung wählen (siehe Blendenrechner oder LCD am Blitzgerät).

FE-Meßwertspeicherung:

An der Kamera eine Funktion im Kreativbereich wählen.

Der verwendete Mecablitz muß blitzbereit sein. Das aktive Autofokus-Meßfeld wird nun auf das entsprechende Motivdetail, auf das scharfgestellt werden soll, gerichtet und der Auslöser angetippt. Der Auslöser muß angetippt gehalten werden.

Der Selektivmeßkreis der Kamera wird auf das für die FE-Speicherung maßgebliche Motivdetail gerichtet und die Speichertaste gedrückt. Das Blitzgerät gibt einen Meßblitz ab und die ermittelte Blitzleistung wird gespeichert. Im Sucher der Kamera erscheint kurzzeitig die Anzeige „FEL“ statt der Verschußzeit. Falls das Blitzsymbol im Kamerasucher blinkt, befindet sich das Motiv außerhalb des Blitzbereiches. Die Speicherung wird 16 Sekunden nach Freigabe der Speichertaste gelöscht. Danach den Motivabstand in diesem Fall verringern und den Vorgang wiederholen.

Zur eigentlichen Belichtung Auslöser voll durchdrücken.

Canon Power Shot Pro 70

Kürzeste Blitzsynchronzeit: 1/90 Sekunde

TTL-Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Schalter auf TTL oder EM (Easy mode bei 40MZ.. und 50MZ-5).

Adapter: Schalterstellung unerheblich. Kamera: An der Kamera Betriebsart Voll-

automatik (grünes "□") oder „P“. In der Betriebsart „P“ muß im Menü der Kamera die Betriebsart „Automatik“ gewählt werden.

Automatikblitz-Betrieb:

Blitzgerät: Blende am Blitzgerät entsprechend der vorgewählten Blende an der Kamera einstellen. Als Filmempfindlichkeitseinstellung an der Kamera empfehlen wir ISO 200/24° zu wählen. Je nach Aufnahmebedingungen kann aber auch ein anderer Wert für die Filmempfindlichkeit eingestellt werden.

Adapter: Schalterstellung unerheblich.

Kamera: An der Kamera Betriebsart „P“. Dabei muß im Menü der Kamera die jeweilige Blende vorgewählt werden.

Manueller Blitzbetrieb:

Blitzgerät: Auf „M“ einstellen.

Adapter: Schalterstellung unerheblich.

Kamera: An der Kamera Betriebsart „P“. Dabei muß im Menü der Kamera eine Blende je nach Motiventfernung gewählt werden (siehe Blendenrechner des Blitzgerätes).

7. Hilfe bei Störungen

Sollte es einmal vorkommen, daß z. B. im LC-Display des Blitzgerätes unsinnige Anzeigen erscheinen oder das Blitzgerät funktioniert nicht so wie es soll, so schalten Sie das Blitzgerät mit dem Hauptschalter aus. Nehmen Sie die Stromquellen aus dem Blitzgerät heraus, schalten Sie das Blitzgerät für ca. 1 Sekunde ein und wieder aus und legen danach die Stromquellen wieder ein.

Das Blitzgerät sollte nach dem Einschalten wieder „normal“ funktionieren. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Änderungen vorbehalten!

Instructions for Flash Operation with the Adapter SCA 3101

| Contents: | Page: |
|---|-------|
| 1. Camera and adapter functions | 42 |
| 2. View of the adapter | 43 |
| 2.1 Setting the adapter into operation | 43 |
| 2.2 Attaching the adapter to the flashgun | 43 |
| 2.3 Mounting the adapter on the camera | 44 |
| 3. Possible flash modes | 44 |
| 4. Programmed auto flash mode | 45 |
| 5. Operation | 45 |
| 5.1 Flash-ready indication | 45 |
| 5.2 Automatic flash synch speed control | 46 |
| 5.3 TTL flash control | 46 |
| 5.4 TTL fill-in flash control | 47 |
| 5.5 TTL flash exposure correction | 47 |
| 5.6 A-TTL/E-TTL flash control | 49 |
| 5.7 Second-curtain synchronization | 53 |
| 5.8 Power zoom reflector control | 54 |
| 5.9 Autofocus measuring beam control | 55 |
| 5.10 Indication of maximum flash range | 56 |
| 5.11 Flash exposure storage (FE-L) | 57 |
| 6. Setting instructions for camera and flashgun | 57 |
| 7. Advice in the event of a fault | 78 |

1. Camera and adapter functions

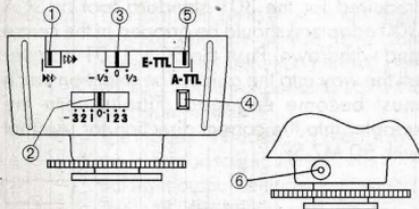
| Camera model | Flash-ready indication in viewfinder | Automatic flash sync speed control | TTL flash control | TTL fill-in flash control | TTL flash exposure correction | A-TTL flash control | E-TTL flash control ¹⁾ | First- or second-curtain synchronization | Power zoom reflector control ¹⁾ | Autofocus measuring beam control ¹⁾ | Maximum flash range indication ¹⁾ | Programmed auto flash mode | Flash exposure storage (FEL) ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------|-----------------------------------|--|--|--|--|----------------------------|--|
| EOS 700/750/850 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| EOS 1000/1000 N | } | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| EOS 1000 F/1000 FN | | | | | | | | | | | | | |
| EOS REBEL/REBEL S | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| EOS 620/650 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| EOS 600/630/RT | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| EOS 3000 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| EOS 100/ELAN | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| EOS 10/10S | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ○ | ● | ● | ● |
| EOS 5/500/5000/ A 2/A 2 E | } | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ○ | ● | ● | ● |
| EOS 1 / EOS 1 N | | | | | | | | | | | | | |
| EOS 50/50 E/3/300 | } | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 55/500 N / IX / IX 7 | | | | | | | | | | | | | |
| ELAN 2 / ELAN 2 E | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| PRO 70 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |

● Function supported by adapter

○ Function performed by camera

¹⁾ If provided by flashgun

2. View of the adapter



Switch "1": First- or second-curtain synchronization

Switch "2": Manual flash exposure correction by whole EV values

Switch "3": Manual flash exposure correction by $\frac{1}{3}$ EV increments

Display "4": E-TTL/A-TTL flash control indicator

Switch "5": E-TTL/A-TTL flash control or programmed TTL flash control

Sensor "6": Sensor for measurement of reflected light in A-TTL flash control mode

2.1 Setting the adapter into operation



Flashgun and camera should only be switched on after connection to the SCA adapter.

2.2 Attaching the adapter to the flashgun

mecablitz 32 Z-2, 32 MZ-3, 40 MZ..., 50 MZ-5:

Turn the flash unit's foot by 90° (not with 50 MZ-5). Press the retention catch against the casing, simultaneously pushing the hitherto used standard foot or SCA adapter out of the guide.

Any cover plate that may still be in place (required for the 301 standard foot or SCA 300 adapters) should be gripped in the centre and withdrawn. Push the SCA 3101 adapter all the way into the guide. The retention catch must become engaged. Finally, turn the adapter into the correct direction for use (not with 50 MZ-5).



2.3 Mounting the adapter on the camera

- Screw the knurled nut of the adapter as far as possible towards the head of the adapter casing.
 - The locking pin in the adapter shoe is now fully retracted into the case.
 - Slide the adapter into the camera's accessory shoe.
 - Screw the adapter's knurled nut as far as possible towards the camera body to clamp the adapter in position.
- If the camera does not have a securing hole, the spring-loaded locking pin retracts into the adapter casing so that it does not damage the surface.



3. Possible flash modes

TTL: The amount of light emitted by the flashgun is measured by a sensor at the surface of the film, and is controlled by the camera's electronics. Therefore, TTL flash control is functioning only if a film is loaded in the camera.

Auto: The sensor integrated in the flashgun controls the light output.

Manual: The flashgun always emits the same defined quantity of light. It is possible to select between full and partial light output, depending upon the flashgun model.

The modes "Winder", "Motor Drive" and "Stroboscopic Mode" are partial light output settings. (Exception: The MB 40 MZ... and 50 MZ-5 models allow the use of partial light output settings also in the "Auto" and "TTL" modes).

4. Programmed auto flash mode

Cameras of the EOS series feature a special flash technique in the "program" mode which is known as E-TTL or A-TTL flash control (see also 5.6 "A-TTL/E-TTL flash control", page 49).

Setting instructions:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "TTL".

Adapter: All switches in basic position:

Switch "①" to 

Switch "②" to "0"

Switch "③" to "0"

Switch "⑤" to E-TTL (only 40 MZ-1i, 40 MZ-3i and EOS 50, 50E, 500N, 3, 300, IX, IX 7) or to A-TTL. The red indicator "④" is illuminated (depended on camera)

Camera: Mode "Program" and "AF" or "One Shot"

5. Operation

5.1 Flash-ready indication

The flash symbol "f" in the camera's viewfinder lights up when flash readiness is established

after the flashgun has been switched on, or after a flash has been fired.



The flashgun can only be fired if flash readiness is indicated. The camera will merely operate in the adjusted mode in the absence of a flash-ready signal. It then behaves as if no flashgun were connected.

5.2 Automatic flash synch speed control

The camera is automatically switched over to flash synch speed as soon as flash readiness is reached. However, speeds slower than the flash synch speed are retained (see 6: "Setting instructions for camera and flashgun" on page 57).

5.3 TTL flash control

For TTL flash control, the "TTL" mode always has to be adjusted on the flashgun.

The TTL mode is an automatic flash mode in which the available light is measured by a sensor built into the camera, and not by the sensor of the flashgun. The camera's sensor measures the amount of light reaching the surface of the film and reflected by it. As soon as the film has been exposed by the correct amount of light, the camera's electronic system sends a signal to the flashgun and the flash is instantly cut off.

The benefit of TTL flash control is that all factors which could influence film exposure are automatically taken into account, such as filters, change of apertures, image angle of zoom lenses, tube extensions for close-ups, etc.

The mecablitz 40 MZ... and 50 MZ-5 allow the use of partial light output settings also in TTL flash mode so that the flashgun's maximum light output can be limited (e.g. when operating a camera with winder or motor drive).



To make tests in TTL flash mode, a section of film must be loaded in the camera. A test flash for verification of the maximum flash range can only be triggered by the camera and not by way of the manual firing button on the flashgun (if possible, the camera should be adjusted to multiple exposure).

5.4 TTL fill-in flash control (automatic flash exposure correction)

All elements of an exposure are influenced by normal exposure compensations with the help of aperture or shutter-speed settings, change of film speed or by the +/- correction on the camera. However, the overall exposure can be retained with the help of the special TTL fill-in flash function so that only the darker sections are brightened up by fill-in flash.

If the A-TTL or E-TTL flash mode is selected, the TTL fill-in flash is automatically activated by the camera, depending on the prevailing ambient light conditions.

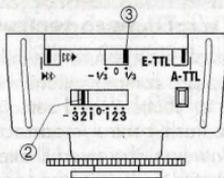
5.5 TTL flash exposure correction (manual correction)

Not possible with the EOS 700, 750, 850, 620, 650 and Pro 70.

There are certain photographic situations where the camera's internal sensor can be deceived. This may be particularly the case with a dark subject in front of a bright background (the subject is underexposed), or a bright subject in front of a dark background (the subject is overexposed).

To overcome this problem in such a photographic situation, and still achieve a correct TTL flash exposure, some cameras permit the output of the flashgun to be influenced when in TTL mode.

The SCA 3101 adapter permits the flash intensity to be corrected by between $-3\frac{1}{3}$ and $+3\frac{1}{3}$ EV. Two switches are available for this purpose. Whole exposure values between -3 and $+3$ EV can be adjusted with switch "2", and one-third EV increments with switch "3". The sum of the two adjusted values produces the total correction value.



Example: A correction value of $-1\frac{2}{3}$ EV is to be adjusted
 Adjust switch "2" to -2
 Adjust switch "3" to $+1/3$

With the mecablitz 40 MZ.... and 50 MZ-5, the maximum flash range indicated in the LC display is automatically adapted to the selected flash exposure correction.

Exceptions to this rule are cameras of the EOS 1000 series, the EOS 500, 500 N and the EOS 5, which do not allow such adaptation for reasons of design.



Flash exposure correction is not possible for any of the programmed image control modes and the Full Auto mode (green "□").

The EOS 5, 50, 50E and IX permit flash exposure corrections to be made directly on the camera. However, the camera setting is ignored if a correction is made on the adapter.

- A flash exposure correction can be adjusted on the EOS 100, but this only has an effect on the camera's integral flash unit.
- The +/- display appears in the camera's viewfinder if a flash exposure correction is performed in conjunction with the EOS 1.

5.6 A-TTL/E-TTL flash control

(TTL flash program control)

5.6.1 A-TTL flash control

In the A-TTL flash control mode, a pre-flash (triggered with lightly pressed shutter release) and the reflected light measured by a sensor ⑥ built into the adapter provide additional distance data and metered exposure values. The camera electronics evaluates these data and automatically adjusts the appropriate shutter speed/aperture combination. The light to be emitted by the flash unit is then controlled in conformity with this setting.

A-TTL flash control is activated when switch ⑤ on the adapter is set to "A-TTL" and the flash unit is in TTL mode. The red indicator ④ on the adapter lights up.

"P", "AV", "TV", Full Auto mode (green "□") or one of the programmed image control modes can be used on the camera.

5.6.2 E-TTL flash control



Only possible with mecablitz 40 MZ-1 i, 40 MZ-3 i and EOS 50, 50E, 500 N, IX, IX 7, 300, 3.

In the E-TTL flash control mode, a pre-flash is fired to establish the reflective characteristics of the subject just before the actual shot is

taken. As opposed to A-TTL flash control, it is not the sensor of the adapter that is used for the measurement of the reflected light but rather the camera's weighted multi-zone metering system. A partial light output level is transmitted and adjusted on the flash unit as a result of this measurement. For the actual exposure, the flash unit then operates with partial light output in conjunction with TTL flash control. The LCD of the flash unit may briefly indicate the adjusted partial light output level.

The aperture and shutter speed to be used are established by the camera according to the ambient light before the actual exposure, and are automatically adjusted in the program modes.

For activation of E-TTL control, the switch ⑤ on the adapter must be in "E-TTL" position, and the flash unit in "TTL" mode. The red indicator ④ on the adapter lights up if the camera supports the E-TTL function. Otherwise, normal TTL metering is completed.

The operating modes "P", "AV", "TV", "M", Full Auto (green "□") or a programmed image control mode can be used on the camera.

5.6.3 Operating hints

A-TTL flash control:

A-TTL flash control is not performed (switch ⑤ in A-TTL position, red indicator ④ dark).

- if the "M" mode is used on the camera;
- if the TTL mode has not been selected on the flash unit (with the exception of EOS 5, the smallest aperture blinks additionally on all cameras), or
- if the secondary reflector of the mecablitz 40 MZ... or 50 MZ-5 is activated (on the 40 MZ-2, the A-TTL flash mode may be retained, depending on the model).



- From a certain level of brightness of the prevailing ambient light, the camera automatically adjusts a shutter speed/aperture combination according to the prevailing light, even though A-TTL flash control is activated.

- The partial light output levels on the mecablitz 40 MZ... and 50 MZ-5 should not be used in conjunction with A-TTL flash control.

Flashing shutter speed and aperture value:

(only EOS 1, 1N, 600, RT, 620 and 650 with A-TTL flash control):

Should the pre-flash be followed by a flashing shutter speed and aperture value on the camera's LCD display, then this indicates that the camera-to-subject distance is too long (underexposure warning!).

Check the maximum range of the flash unit, or diminish the distance to the subject so that the displays remain constantly illuminated when the shutter release is lightly touched.

Aperture value blinks ("TV" camera mode):

The flashing f-number indicates overexposure (with the largest f-number, e.g. f/22), or underexposure (with the smallest f-number, e.g. f/1.8) of the background.

Shutter speed blinks ("AV" camera mode):

The flashing shutter speed indicates overexposure ($1/250$ or $1/125$ second, depending upon camera), or underexposure (30") of the background.

E-TTL flash control:

E-TTL flash control is not performed (switch ⑤ in E-TTL position, red indicator ④ dark)

- if the flash unit does not provide E-TTL flash control.
- if TTL flash mode is not selected on the flash unit;
- if the secondary reflector of the mecablitz 40 MZ-3 i is activated, or
- if the flash unit is used as a controller in wireless TTL flash mode.



- The use of partial light output levels on the flash unit via the "P" button is not possible with E-TTL flash control.
- The "RAPID" operating mode cannot be used in the E-TTL mode. If the switch on the flash unit is set to "RAPID", then this will be indicated by the LCD of the flash unit, but it will not be performed.

5.6.4 Programmed TTL flash control

In this mode, an aperture in conformity with the film speed and focal length is transmitted from the flash unit to the camera in the camera modes "P", "AV", "TV", Full Auto (green "□") and in the programmed image control modes. However, it is essential that the given distance to the subject and maximum flash range are taken into account.

The following apertures are obtained with a lens of 50 mm focal length and when the second reflector is switched off:

| | | | | | | |
|----------|-------|-----|-------|-----|------|------|
| ISO | 25 | 50 | 100 | 200 | 400 | 800 |
| Aperture | f/2.8 | f/4 | f/5.6 | f/8 | f/11 | f/16 |

Programmed TTL flash control is activated if:

- The switch ⑤ on the adapter is set to E-TTL and a non-E-TTL capable camera or flash unit is used (red indicator ④ is dark).



- An aperture that is one stop smaller than the one listed in the table is usually selected when the secondary reflector is activated.
- As from a certain level of brightness of the prevailing ambient light, the camera automatically adjusts a shutter speed/aperture combination according to the prevailing light, the actual values can differ from those specified in the list.
- The partial light output levels of the mecablitz 40 MZ-.. and 50 MZ-5 should not be used in conjunction with programmed TTL flash control.
- Programmed TTL flash control is not possible with the mecablitz 40 MZ-1 i and 40 MZ-3 i models.

5.7 Second-curtain synchronization

Not with EOS 700, 750, 850 and Pro 70.

Second-curtain synchronization is advantageous when a slow shutter speed has to be adjusted to shoot moving objects that have their own source of light.

Adjust switch "①" on the back of the adapter to the "▶▶▶" position.



- Second-curtain synchronization is not possible with a programmed image control mode or Full Auto mode (green "□").
- Second-curtain synchronization is not possible when a mecablitz 40 MZ-.. or the 50 MZ-5 is used in the "Strobe-scope" mode.



First-curtain synchronization



Second-curtain synchronization

5.8 Power zoom control

This is only possible with flashguns featuring built-in power zoom (mecablitz 32 MZ-3, 40 MZ-..., 50 MZ-5).

This function automatically adjusts the illumination angle of the reflector to the focal length of the camera lens.

The following settings on the flashguns are required:

mecablitz 32 MZ-3:

The selecting slide for the zoom reflector on the flashgun is set to "CZ".

mecablitz 40 MZ-.../mecablitz 50 MZ-5:

When the flashgun is switched on it is immediately set to "Auto Zoom" mode if the camera is switched on and activated by lightly touching the shutter release.

If you wish to adjust the zoom position manually you must depress the "zoom" button on the flashgun. You can then enter the required value while "Zoom" flashes on the LC display (for approx. 5 seconds), whereupon the adjusted value will flash continuously.

To switch the mecablitz 40 MZ-... back to "Auto Zoom" just depress the "zoom" button on the flashgun twice ("Zoom" flashes on the display), and briefly touch the camera release.

On the mecablitz 50 MZ-5, the "Auto Zoom" mode is re-activated by switching on and off or by simultaneously pressing the "+" and "-" keys.



The power zoom reflector is automatically adjusted to 50 mm and locked in this position if the mecablitz 40 MZ-... or 50 MZ-5 reflector is swivelled or tilted upwards (with the mecablitz 40 MZ-2 this depends on the model). Manual adjustment of the power zoom reflector, however, is possible.

5.9 AF measuring beam control

This function is only possible with the mecablitz 32 MZ-3, 40 MZ-... and 50 MZ-5 flashguns. With the mecablitz 32 MZ-3 and 40 MZ-... models also in conjunction with the G16 Power Grip and SCA 3000 A connecting cable, or with the SCA 3007 A connecting cable.

The autofocus measuring beam is activated by the camera's electronics as soon as the ambient light is no longer sufficient for automatic focusing. The AF emitter then projects a striped

pattern onto the subject with the aid of which the camera can perform automatic focusing. The range of the measuring beam is approx. 9 m (with a 50 mm f/1.7 standard lens).



– The camera must be adjusted to “AF” or “One Shot”. See also Camera Operating Instructions.

– If your camera is a Canon EOS 5, 500, 5000 or 10, an AF metering flash is emitted by the camera itself.

– With the EOS 1 N, 3, 50, 50 E, 300, 500 N, IX 7 and IX we advise you to use the central AF metering window.

5.10 Indication of maximum flash range

Only possible with mecablitz 40 MZ.. and 50 MZ-5.

The aperture adjusted on the camera and the speed of the loaded film are automatically transferred to the flashgun, irrespective of the adjusted flash mode. The LC display indicates the aperture and the corresponding flash coverage or maximum flash range. Indication of the maximum flash range automatically takes any flash exposure corrections into account. This does not apply to cameras which do not support this function, as well as cameras of the EOS 1000 class and the EOS 5.

The below procedure must be followed if one of the transmitted values is to be changed manually:

– First press button “” or the “ISO” button on the flashgun; “ISO” or “” will flash on the LC display for approx. 5 seconds. Adjust the required value with the +/- keys. The adjusted setting flashes continuously on the LC display (except ISO with mecablitz 50 MZ-5)..

– Press button “” or “ISO” twice “” or “ISO” will flash for approx. 5 seconds) to switch back, and then touch the camera’s shutter release lightly. With the mecablitz 50 MZ-5, you switch back by switching the flashgun on and off or by simultaneously pressing the “+” and “-” keys.



– The f-number on the mecablitz 40 MZ.. and 50 MZ-5 cannot be changed manually in the “TTL” mode.

– The film speed transmitted by the camera is displayed when the “ISO” button on the flash unit is depressed. However, this value can deviate from the film speed adjusted on cameras of the EOS 1000 series and on the EOS 5. This happens particularly with manual flash exposure correction and is irrelevant.

5.11 Flash exposure storage (FE-L)

This feature permits the flash exposure of an off-center subject to be metered and stored. It is only possible in the camera’s creative modes and is performed by way of the camera’s memory button.

6. Setting instructions for camera and flashgun

| Camera type: | Page: |
|---------------------------------|-------|
| EOS 750/850 | 58 |
| EOS 700 | 58 |
| EOS 1/1 N/620/650 | 59 |
| EOS 600/RT | 61 |
| EOS 500/1000-F-N-FN/3000 | 63 |
| EOS 10/100 | 66 |
| EOS 5 | 69 |
| EOS 5000 | 71 |
| EOS 50/50 E/500 N/IX/IX 7/3/300 | 72 |
| Power Shot Pro 70 | 77 |

General:

- Partial light output settings can be adjusted in every flash mode on the mecablitz 40 MZ... and 50 MZ-5.
- The mecablitz 40 MZ... and 50 MZ-5 also permit stroboscopic flash in the manual mode.
- The mecablitz 40 MZ... and 50 MZ-5 permit indication of the maximum flash range in the manual mode. The aperture adjusted on the camera is automatically transferred to the flash unit, and the LC display additionally indicates the maximum flash range.

EOS 750/850

Flash sync speed: $1/60$ to $1/125$ second



Only programmed TTL flash mode is possible with these cameras!

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "TTL".

Adapter: Switch Activated function

- ① none
- ② none
- ③ none
- ⑤ A-TTL: A-TTL flash control
- E-TTL: programmed TTL flash control

Camera: Mode "P" or "DEP"
(functions as "P" mode).

EOS 700

Fastest flash sync speed: $1/125$ second



Only TTL flash mode is possible with this camera!

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "TTL".

Adapter: Switch Activated function

- ① none
- ② none
- ③ none
- ⑤ A-TTL: A-TTL flash control
- E-TTL: programmed TTL flash control

Camera: For programmed flash mode, select "P", "DEP" (functions as "P" mode) or a programmed image control mode. The shutter speed can be $1/60$ to $1/125$ second (programmed image control modes also permit speeds slower than $1/60$ s).

Any sync speed can be adjusted in shutter priority mode. Change-over to $1/125$ second is automatic with faster speeds, and the camera adjusts the corresponding aperture.

EOS 1/1 N/620/650

Fastest flash sync speed: $1/250$ second
($1/125$ second on EOS 650)

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "TTL".

Adapter: Switch Activated function

- ① "▶▶▶" 1st curtain
- "▶▶▶" 2nd curtain
- ② -3...+3 flash exposure correction by full EV values
- ③ $-1/3...+1/3$ flash exposure correction in $1/3$ increments
- ⑤ A-TTL: A-TTL flash control
- E-TTL: programmed TTL flash control

Camera: For programmed flash mode select "P", Full Auto (green "□"), or, on

EOS 650, also "DEPTH" (functions as "P" mode). The shutter speed may be $1/60$ to $1/250$ second (EOS 650: $1/125$ s).

Any speed can be adjusted in "TV" mode. Change-over to flash sync speed is automatic for speeds faster than the sync speed. Slower speeds are retained.

Manual adjustment of an aperture on the camera is performed in the "AV" or "M" mode. In the "AV" mode, the camera adjusts a shutter speed in conformity with the prevailing ambient light conditions, while it is possible to specify the speed in the "M" mode.

Automatic flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "A" and select an aperture on the flash unit. When working with the mecablitz 40 MZ.. and 50 MZ-5 the aperture is set on the camera and automatically transferred to the flash unit.

Adapter: Switch Activated function

| | |
|---|---|
| ① |  1st curtain |
| |  2nd curtain |
| ② | -3...+3 flash exposure correction by full EV values (not on EOS 620/650) |
| ③ | -1/3...+1/3 flash exposure correction in 1/3 increments |
| ⑤ | none |

Camera: Adjust "M" mode and a shutter speed of $1/250$ second (EOS 650: $1/125$ s) or slower, or select "AV" mode. The camera then automatically adjusts a shutter speed that is

equal to the sync speed. Set the same aperture on the camera as on the flash unit.

Manual flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "M".

Adapter: Switch Activated function

| | |
|---|---|
| ① |  1st curtain |
| |  2nd curtain |
| ② | none |
| ③ | none |
| ⑤ | none |

Camera: Adjust "M" mode and a shutter speed of $1/250$ second (EOS 650: $1/125$ s) or slower. Select on the camera an aperture in conformity with the camera-to-subject distance (see aperture calculator or LC display on the flash unit).

EOS 600/RT

Fastest flash sync speed: $1/125$ second



- With the EOS RT the flash range is 20% less, also in TTL mode. To avoid underexposure the film speed must be reduced by $2/3$ aperture settings (e.g. from ISO 100 down to ISO 64) in the following circumstances:

- With the automatic and manual modes on the flash unit
- When using a separate exposure meter.

- The EOS RT permits a sync speed of $1/125$ sec. to be locked with the individual function "9" in the "AV" mode.

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "TTL".

| Adapter: | Switch | Activated function |
|----------|-----------------|---|
| | ① | 1st curtain |
| | | 2nd curtain |
| | ② -3...+3 | flash exposure correction by full EV values |
| | ③ $-1/3...+1/3$ | flash exposure correction in $1/3$ increments |
| | ③ A-TTL: | A-TTL flash control |
| | E-TTL: | programmed TTL flash control |

Camera: For programmed flash mode select "P", Full Auto (green "□"), or "DEPTH" (functions as "P"). A shutter speed of $1/60$ to $1/125$ second may be used.

Any speed can be adjusted in "TV" mode. Change-over to flash sync speed is automatic when speeds are faster than the sync speed. Slower speeds are retained.

Manual adjustment of an aperture on the camera is performed in the "AV" or "M" mode. In the "AV" mode the camera adjusts a shutter speed in conformity with the prevailing ambient light conditions, while in the "M" mode it is possible to specify the speed.

Automatic flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "A" and preselect an aperture on the flash unit. When working with the mecablitz 40 MZ.. or 50 MZ-5 the aperture is set on the camera and automatically transferred to the flash unit.

| Adapter: | Switch | Activated function |
|----------|--------|--------------------|
| | ① | 1st curtain |
| | | 2nd curtain |

- ② -3...+3 flash exposure correction by full EV values
- ③ $-1/3...+1/3$ flash exposure correction in $1/3$ increments
- ⑤ none

Camera: Adjust "AV" or "M" mode and a shutter speed of $1/125$ second or slower. In the "AV" mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. Select the same aperture on the camera as on the flash unit.

Manual flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "M".

| Adapter: | Switch | Activated function |
|----------|--------|--------------------|
| | ① | 1st curtain |
| | | 2nd curtain |
| | ① | none |
| | ① | none |
| | ① | none |

Camera: Adjust "AV" or "M" mode and a shutter speed of $1/125$ second or slower. In the "AV" mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. Select on the camera an aperture in conformity with the camera-to-subject distance (see aperture calculator or LC display on the flash unit).

EOS 500/1000-F-N-FN/3000

Fastest flash sync speed: $1/90$ second



- The flash unit should be used if the flash symbol "4" blinks in the viewfinder (not on EOS 500).

- The EOS 500 always uses the AF metering flash integrated in the camera.
- On the EOS 500 and EOS 3000, a pre-flash for diminishing the red-eye effect can be fired with the aid of the AF metering flash integrated in the camera.
- In the manual flash mode with the EOS 500, the maximum flash range indication in the LC display of the mecablitz 40 MZ.. and 50 MZ-5 changes when the TTL flash exposure correction switches on the adapter are reset.

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "TTL".

| Adapter: | Switch | Activated function |
|----------|---|---|
| ① |  | 1st curtain |
| ② |  | 2nd curtain |
| ③ | -3...+3 | flash exposure correction by full EV values |
| ④ | -1/3...+1/3 | flash exposure correction in 1/3 increments |
| ⑤ | A-TTL: | A-TTL flash control |
| | E-TTL: | programmed TTL flash control |

Camera: For programmed flash mode select "P", Full Auto (green "□"), or "DEP" (functions as "P"), "☉", or a programmed image control mode. A shutter speed between 1/60 and 1/90 second may be used.

Any speed can be adjusted in "TV" mode. Change-over to flash sync speed is automatic when speeds are faster than the sync speed. Slower speeds are retained.

Manual adjustment of an aperture on the camera is performed in the "AV" or "M" mode. In the "AV" mode, the camera adjusts a shutter speed in conformity with the prevailing ambient light conditions, while it is possible to specify the speed in the "M" mode. The camera automatically adjusts 1/90 second when speeds are faster than the sync speed.

Automatic flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "A" and select an aperture on the flash unit. When working with the mecablitz 40 MZ.. and 50 MZ-5 the aperture is set on the camera and automatically transferred to the flash

| Adapter: | Switch | Activated function |
|----------|---|---|
| ① |  | 1st curtain |
| ② |  | 2nd curtain |
| ③ | -3...+3 | flash exposure correction by full EV values |
| ④ | -1/3...+1/3 | flash exposure correction in 1/3 increments |
| ⑤ | | none |

Camera: Adjust "AV" or "M" mode and a shutter speed of 1/90 second or slower. In the "AV" mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. Select the same aperture on the camera as on the flash unit. The camera automatically adjusts 1/90 second when speeds are faster than the sync speed.

Manual flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "M".

Adapter: Switch Activated function

- ①  1st curtain
-  2nd curtain
- ② none
- ③ none
- ⑤ none

Camera: Adjust "AV" or "M" mode and a shutter speed of $1/90$ second or slower. In the "AV" mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. $1/90$ second is also automatically set by the camera when speeds are faster than $1/90$ s. Select on the camera an aperture in conformity with the camera-to-subject distance (see aperture calculator or LC display on the flash unit).

EOS 10/100

Fastest flash sync speed: $1/125$ second



- With the EOS 10, the autofocus metering flash integrated in the camera is always used.
- No autofocus metering flash is emitted by the EOS 100 when used in combination with the mecablitz 32 Z-2 and the SCA 3101 M3 adapter.
- Flash exposure correction is also possible on the EOS 100, but this only affects the camera's integral flash unit.
- The EOS 10 permits the sync speed of $1/125$ sec. to be locked with the individual function "9" in the "AV" mode.

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "TTL".

Adapter: Switch Activated function

- ①  1st curtain
-  2nd curtain
- ② -3...+3 flash exposure correction by full EV values
- ③ $-1/3..+1/3$ flash exposure correction in $1/3$ increments
- ② A-TTL: A-TTL flash control
- E-TTL: programmed TTL flash control

Camera: For programmed flash mode select "P", Full Auto (green "□"), "DEP" (functions as "P"), "|||||", a programmed image control mode or, additionally, "☉" with the EOS 10. A shutter speed of $1/60$ to $1/125$ second may be used.

Any speed can be adjusted in "TV" mode. Change-over to flash sync speed is automatic when speeds are faster than the sync speed. Slower speeds are retained.

Manual adjustment of an aperture on the camera is performed in the "AV" or "M" mode. In the "AV" mode, the camera adjusts a shutter speed in conformity with the prevailing ambient light conditions, while it is possible to specify the speed in the "M" mode. The camera automatically adjusts $1/125$ second when speeds are faster than the sync speed.

Automatic flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to "A" and preselect an aperture on

the flash unit. When working with the mecablitz 40 MZ.. or 50 MZ-5, the aperture is set on the camera and automatically transferred to the flash unit.

- Adapter: Switch Activated function
- ①  1st curtain
 - ②  2nd curtain
 - ③ -3...+3 flash exposure correction by full EV values
 - ④ -1/3...+1/3 flash exposure correction in 1/3 increments
 - ⑤ none

Camera: Adjust „AV“ or „M“ mode and a shutter speed of 1/125 second or slower. In the „AV“ mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. Select the same aperture on the camera as on the flash unit. The camera automatically adjusts 1/125 second when speeds are faster than the sync speed.

Manual flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to „M“.

- Adapter: Switch Activated function
- ①  1st curtain
 - ②  2nd curtain
 - ③ none
 - ④ none
 - ⑤ none

Camera: Adjust „AV“ or „M“ mode and a shutter speed of 1/125 second or slower. In the „AV“ mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. 1/125 second is also automatically set by the camera

when speeds are faster than 1/125 s. Select on the camera an aperture in conformity with the camera-to-subject distance (see aperture calculator or LC display on the flash unit).

EOS 5

Fastest flash sync speed: 1/200 second



- With the EOS 5 the autofocus metering flash integrated in the camera is always used.
- Manual flash exposure correction is possible on this camera. However, the camera setting is ignored if a correction is made on the adapter.
- The EOS 5 permits a sync speed of 1/200 sec. to be locked with the individual function „9“ in the „AV“ mode.

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to „TTL“.

- Adapter: Switch Activated function
- ①  1st curtain
 - ②  2nd curtain
 - ③ -3...+3 flash exposure correction by full EV values
 - ④ -1/3...+1/3 flash exposure correction in 1/3 increments
 - ⑤ A-TTL: A-TTL flash control
E-TTL: programmed TTL flash control

Camera: For programmed flash mode select „P“, Full Auto (green “□”), „DEP“ (functions as „P“), or a programmed image control mode. A shutter speed of 1/60 to 1/200 second may be used.

Any speed can be adjusted in „TV“ mode. Change-over to flash sync speed is automatic when speeds are faster than the sync speed. Slower speeds are retained.

Manual adjustment of an aperture on the camera is performed in the „AV“, „M“ or „X“ mode. In the „AV“ mode, the camera adjusts a shutter speed in conformity with the prevailing ambient light conditions, while it is possible to specify the speed in the „M“ mode. The camera automatically adjusts $1/200$ second when speeds are faster than the sync speed. Shutter speeds of $1/60$, $1/90$, $1/125$ and $1/200$ second are available in the operating mode „X“.

Automatic flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to „A“ and preselect an aperture on the flash unit. When working with the mecablight 40 MZ.. or 50 MZ-5, the aperture is set on the camera and automatically transferred to the flash unit.

Adapter: Switch Activated function

- ①  1st curtain
- ②  2nd curtain
- ③ -3...+3 flash exposure correction by full EV values
- ④ $-1/3..+1/3$ flash exposure correction in $1/3$ increments
- ⑤ none

Camera: Adjust „AV“, „M“ or „X“ mode and a shutter speed of $1/200$ second („M“) or slower, or, in the „X“ mode,

$1/60$, $1/90$, $1/125$ or $1/200$ second. In the „AV“ mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. Select the same aperture on the camera as on the flash unit. The camera automatically adjusts $1/200$ second when speeds are faster than the sync speed („M“).

Manual flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to „M“.

Adapter: Switch Activated function

- ①  1st curtain
- ②  2nd curtain
- ③ none
- ④ none
- ⑤ none

Camera: Adjust „AV“, „M“ or „X“ mode and a shutter speed of $1/200$ second or slower, or, in the „X“ mode, $1/60$, $1/90$, $1/125$ or $1/200$ second. In the „AV“ mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. The camera automatically adjusts $1/200$ second when speeds are faster than the sync speed („M“). Select on the camera an aperture in conformity with the camera-to-subject distance (see aperture calculator or LC display on the flash unit).

EOS 5000

Fastest flash sync speed: $1/90$ second



- On the EOS 5000 the camera's integrated autofocus metering flash is always used.

- The automatic, manual and stroboscopic flash modes (only 40 MZ.. and 50 MZ-5) cannot be used. Changeover to these modes causes the largest f-number to flash on the camera's display.

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to „TTL“.

| Adapter: | Switch | Activated function |
|----------|-------------|---|
| ① | | 1st curtain |
| | | 2nd curtain |
| ⑤ | -3...+3 | flash exposure correction by full EV values |
| ⑤ | -1/3...+1/3 | flash exposure correction in 1/3 increments |
| ⑤ | A-TTL: | A-TTL flash control |
| | E-TTL: | programmed TTL flash control |

Camera: For programmed flash mode, select „P“, Full Auto (green), or a programmed image control mode. The shutter speed may be 1/60 to 1/90 second. Any sync speed can be adjusted in shutter priority mode. Changeover to flash sync speed is automatic with faster speeds. Slower speeds are retained.

EOS 50/50 E/500 N/IX/IX 7/3/300

Fastest flash sync speed:

- 1/90 second (EOS 500 N/300)
- 1/125 second (EOS 50/50 E/IX 7)
- 1/200 second (EOS IX/3)



- The AF measuring beam of the external flashgun is activated when the central AF metering window on the camera is used. Use of any of the

surrounding windows will only switch on the AF metering flash integrated in the camera.

- On the EOS 500 N, 3, 300 (not on EOS IX 7) and IX models, a pre-flash can be fired with the aid of the camera's AF metering flash to diminish the red-eye effect.
- Flash exposure correction is possible on the EOS 50, 50 E and IX. However, if a correction is made on the adapter, the setting made on the camera is ignored.
- The EOS 50 and 50 E permit a sync speed of 1/125 second to be locked in the „AV“ mode using the individual function „9“.
- In the manual and automatic flash modes with the EOS 50, 50 E and IX, any re-adjustment of the TTL flash exposure correction switches on the adapter will change the indication of the maximum flash range in the LC display of the mecablitz 40 MZ.. and 50 MZ-5. This, however, is irrelevant for the exposure.

The following has to be observed when combining E-TTL flash control with second-curtain synchronization:

EOS IX/IX 7/

300:

Second curtain synchronization is adjusted with switch ① on the adapter.

EOS 500 N: Does not permit this combination.

EOS 50, 50 E: Second curtain synchronization must be adjusted on the camera.

EOS 3: Second curtain synchronization can be selected on the camera or on the adapter.

TTL flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to „TTL“.

Adapter: Switch Activated function

- ① "▶▶▶▶" 1st curtain
- "▶▶▶▶" 2nd curtain
- ⑤ -3...+3 flash exposure correction by full EV values
- ③ -1/3...+1/3 flash exposure correction in 1/3 increments
- ⑤ A-TTL: A-TTL flash control with 40 MZ-1i/-3i
- E-TTL: E-TTL flash control; otherwise: programmed TTL flash control

Camera: For programmed flash mode select „P“, Full Auto (green "□"), „DEP“ (functions as „P“), or a programmed image control mode. A shutter speed of 1/60 to 1/125 second (EOS 500 N/300: 1/90 s; IX/3: 1/200 s) may be used.

Any speed can be adjusted in „TV“ mode. Change-over to flash sync speed is automatic when speeds are faster than the sync speed. Slower speeds are retained.

Manual adjustment of an aperture on the camera is performed in the „AV“ or „M“ mode. In the „AV“ mode, the camera adjusts a shutter speed in conformity with the prevailing ambient light conditions, while it is possible to specify the

speed in the „M“ mode. The camera automatically adjusts 1/125 second (EOS 500 N / 300: 1/90 s; IX / 3: 1/200 s) when speeds are faster than the sync speed.

Automatic flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to „A“ and preselect an aperture on the flash unit. When working with the mecablitz 40 MZ... or 50 MZ-5, the aperture is set on the camera and automatically transferred to the flash unit.

Adapter: Switch Activated function

- ① "▶▶▶▶" 1st curtain
- "▶▶▶▶" 2nd curtain
- ② -3...+3 flash exposure correction by full EV values
- ③ -1/3...+1/3 flash exposure correction in 1/3 increments
- ⑤ none

Camera: Adjust „AV“ or „M“ mode and a shutter speed of 1/125 second (EOS 500 N/300: 1/90 s; IX/3: 1/200 s) or slower. In the „AV“ mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. Select the same aperture on the camera as on the flash unit. The camera automatically adjusts 1/125 second (EOS 500 N: 1/90 s; IX: 1/200 s) when speeds are faster than the sync speed.

Manual flash mode:

Flashgun: Adjust the operating mode selector to „M“.

Adapter: Switch Activated function

- ①  "1st curtain"
-  "2nd curtain"
- ② none
- ③ none
- ⑤ none

Camera: Adjust „AV“ or „M“ mode and a shutter speed of $1/125$ second (EOS 500 N: $1/90$ s; IX: $1/200$ s) or slower. In the „AV“ mode the camera automatically adjusts a shutter speed that is equal to the sync speed. The camera automatically adjusts $1/125$ second (EOS 500 N/300: $1/90$ s; IX/3: $1/200$ s) when speeds are faster than the sync speed. Select on the camera an aperture in conformity with the camera-to-subject distance (see aperture calculator or LC display on the flash unit).

Flash exposure storage (FE-L):

1. Select a function in one of the camera's creative modes.
2. The mecablitz must be ready for firing.
3. Point the active AF metering window at the off-center subject to be sharply focused. Then lightly touch the shutter release and hold it in this position.
4. Direct the camera's selective metering circle at the zone the FE parameters of which you wish to be stored, and press the memory button. The flash unit now fires a measuring beam and the established flash output is memorized. "FEL" briefly appears in the camera's viewfinder, instead of the shutter speed.
A blinking flash symbol in the camera's viewfinder indicates that the subject is

outside the maximum flash range. Storage is then deleted 16 seconds after the memory button has been released. Should this be the case reduce the distance to the subject and repeat the procedure.

5. To shoot the picture, fully depress the shutter release.

Canon Power Shot Pro 70

Setting instructions for camera and flashgun:
Fastest flash sync speed: $1/90$ s

TTL flash mode:

Flashgun: Set the operating mode selector to TTL or EM (Easy Mode on 40 MZ... and 50 MZ-5)

Adapter: Switch position is irrelevant.

Camera: Adjust the „Full auto“ (green \square) or „P“ mode on the camera. If „P“ is set, the „Automatic“ mode must be selected in the camera's menu.

Automatic flash mode:

Flashgun: Select the same aperture on the flashgun as on the camera. For the film speed to be set on the camera, we recommend ISO 200/24°. Depending on the shooting situation, however, you can also select another value.

Adapter: Switch position is irrelevant.

Camera: Select operating mode „P“ on the camera. In this mode, the required aperture must be preselected in the camera's menu.

Manual flash mode:

Flashgun: Set the flashgun's operating mode selector to „M“.

Adapter: Switch position is irrelevant

Camera: Select operating mode „P“ on the camera. In the camera's menu, set an aperture to match the camera-to-subject distance (see aperture calculator of the flashgun).

7. Advice in the event of a fault

Should the LC display indicate meaningless information or should the flashgun not work properly in the individual modes, then switch off the flashgun by its main switch. Remove the batteries, switch the flashgun on for approximately 1 second and off again. Then re-insert the batteries.

The flashgun must operate properly when it is switched on again. Contact your local dealer should this not be the case.

Subject to changes!

Hinweis:

Im Rahmen des CE-Zeichens wurde bei der EMV-Prüfung die korrekte Belichtung ausgewertet.

SCA-Kontakte nicht berühren!

In Ausnahmefällen kann eine Berührung zur Beschädigung des Gerätes führen.

Note:

Within the framework of the CE approval symbol, correct exposure was evaluated in the course of the electromagnetic compatibility test.

Do not touch the SCA contacts!

In exceptional cases the unit can be damaged if these contacts are touched.